

Rundfunkmuseum Fürth Pressemitteilung

Straßenkreuzer trifft Rock-Ola - American Dreams

am Sonntag, 24. Juni 2012 von 13 – 18 Uhr

Am Sonntag, dem 24. Juni 2012 veranstaltet das Rundfunkmuseum Fürth zusammen mit dem Classic Car Team Franken ab 13 Uhr ein großes Treffen amerikanischer Straßenkreuzer der 1950er und 1960er Jahre: Straßenkreuzer von Cadillac, Lincoln, Oldsmobile, Pontiac, Mercury, Dodge, Chevrolet, Buick, Ford und anderen Herstellern geben sich auf dem Parkplatz direkt hinter dem Rundfunkmuseum ein Stelldichein.

Und das Museum selbst vervollständigt mit seinen 15 Musikboxen die amerikanischen Träume jener inzwischen doch so fernen Zeit. Aber die Namen klingen auch hier noch, egal ob Rock-Ola, Seeburg, Ami oder Wurlitzer. Denn Elvis Presley oder Bill Haley klingen aus einer alten Musikbox doch viel authentischer und vor allem besser als von der CD.

Dazu gibt's Live-Musik mit der Band „Frank'n Fürther“, die dazu passend amerikanische Hits der 1950er bis 1970er Jahre spielen, „Memphis Tennessie“ etwa oder „Route 66“, „Rock me Baby“ oder „Sitting on the dock of the bay“.

Dazu hat das Rundfunkmuseum eine kleine Ausstellung mit amerikanischen Musikern zusammengestellt, die in Deutschland, manchmal auch nur in Deutschland, Karriere gemacht haben: Bill Ramsey gehört dazu, der 1958 mit dem „Wumba-Tumba Schokoladeneisverkäufer“ seinen ersten Hit in Deutschland landete. Gus Backus stürmte 1961 mit „Der Mann im Mond“ die Hitparade, während Peggy March 1965 „Mit 17 hat man noch Träume“ berühmt wurde.

Natürlich gibt es amerikanisches Essen und die allen bekannten Getränke, nur das Bier kommt aus Franken.

Auch für Kinder wird ein Programm angeboten, halb amerikanisch, halb deutsch, auf jeden Fall altersgerecht.

Das Rundfunkmuseum in der Kurgartenstraße 37 erreicht man mit der U-Bahn U1, Haltestelle Stadtgrenze, mit dem Fahrrad oder zu Fuß über den Pegnitztal-Radweg oder mit dem Auto über die Dr.-Mack-Straße. Parkplätze sind direkt hinter dem Haus.

Weitere Infos gibt's unter www.rundfunkmuseum@fuerth.de oder per Mail unter rundfunkmuseum@fuerth.de oder per Telefon 0911-7568110.

Das Team des Rundfunkmuseums freut sich auf möglichst zahlreichen Besuch.

Gerd Walther
3.4.2012